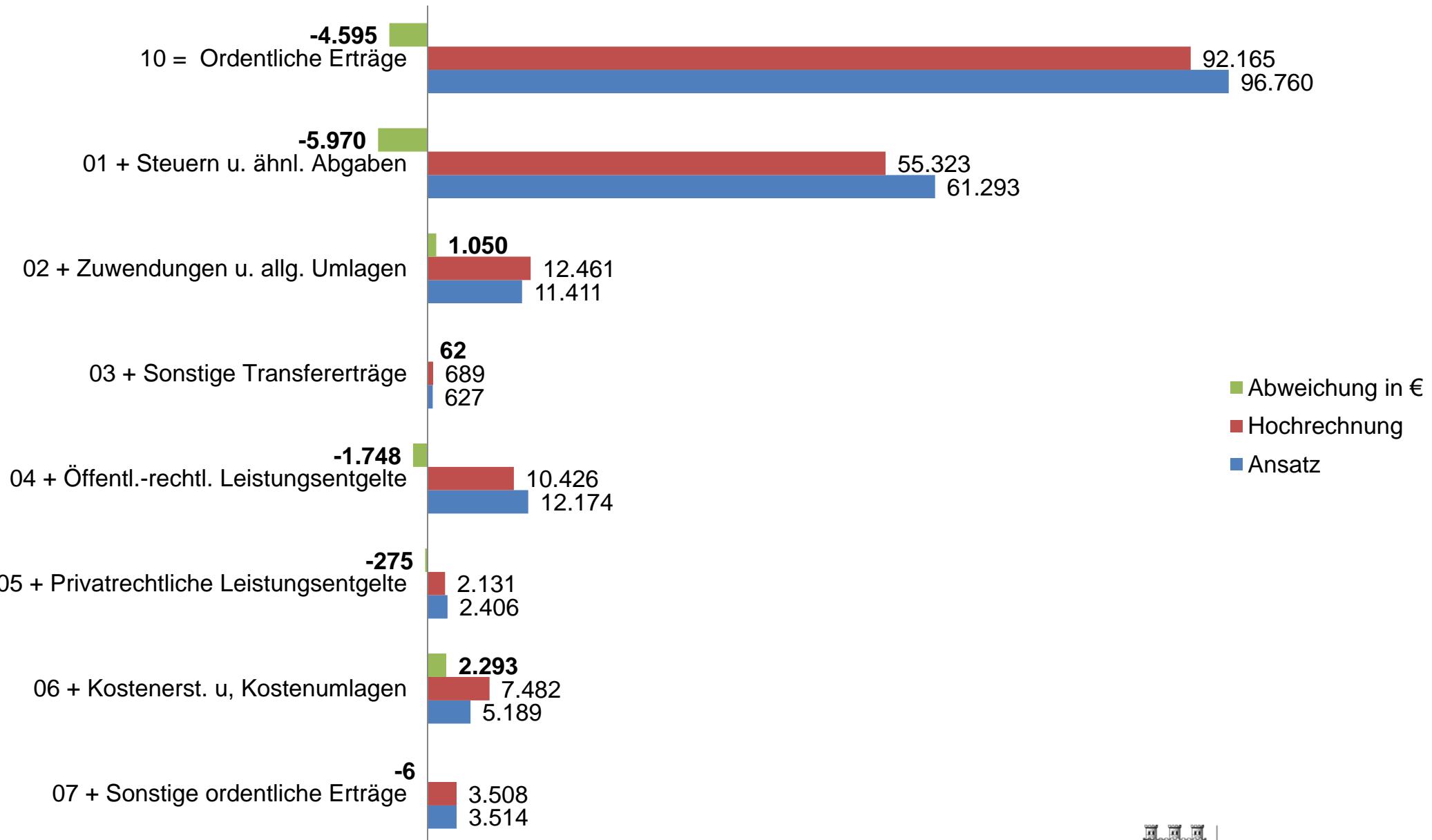


# **Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2020**



**stadtwermelskirchen**  
*der richtige ort.*

# Ordentliche Erträge



# Erläuterungen

## **Steuern und ähnliche Abgaben**

Bei der Gewerbesteuer wird von Mindererträgen von rd. 3,04 Mio. € ausgegangen. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer werden Mindererträge von 2,7 Mio. € erwartet.

## **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Für 2020 waren keine Schlüsselzuweisungen eingeplant.

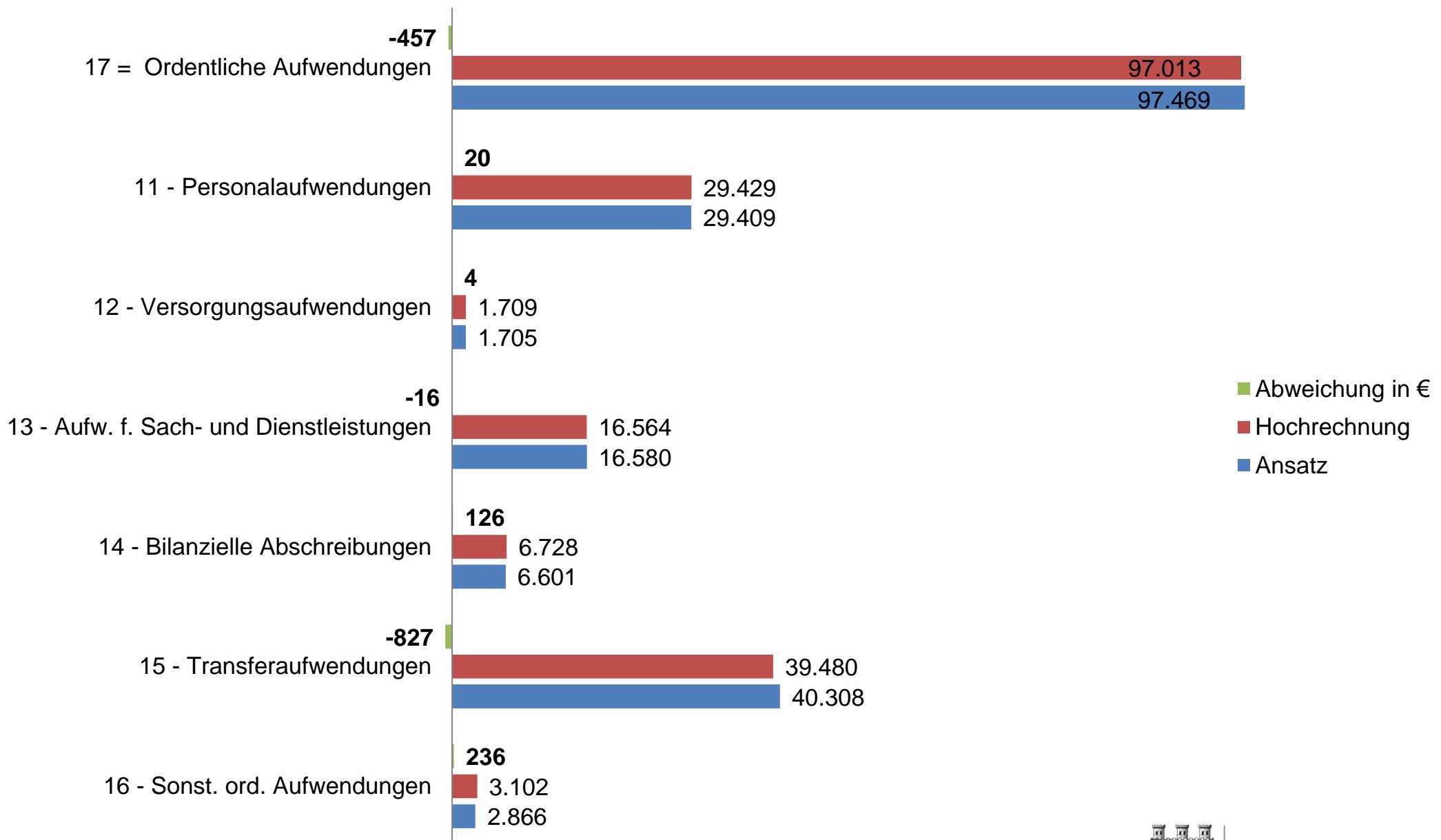
## **Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte**

Insbesondere im Rettungsdienst ergeben sich gegenüber der Haushaltsplanung für 2020, die Ende 2018 erstellt worden ist, Mindererträge, da zum Planungszeitpunkt noch von höheren Fallzahlen ausgegangen wurde. Außerdem sind durch Corona geringere Erträge im Bereich der Kinderbetreuung sowie des Hallenbades zu verzeichnen.

## **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Im Bereich AsylbLG und der Hilfe für minderjährige Flüchtlinge gab es aufgrund Nachmeldungen erhebliche Nachzahlungen.

# Ordentliche Aufwendungen



# Erläuterungen

## **Personal- und Versorgungsaufwendungen**

Insgesamt werden die Ansätze aller Voraussicht nach ausreichen. Nur bedingt kalkulierbar sind hierbei die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen.

## **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Insgesamt werden nur geringe Abweichungen erwartet.

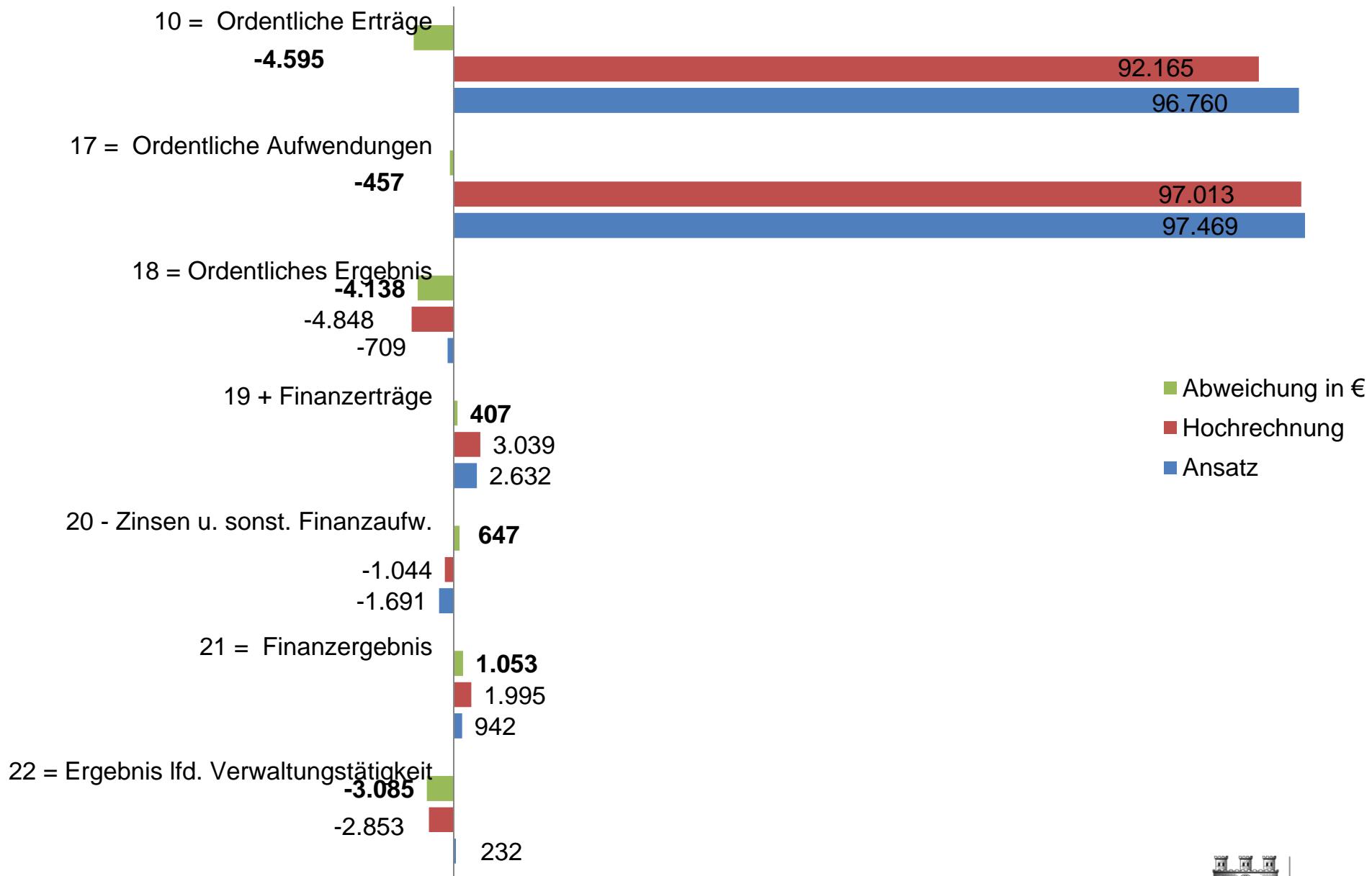
## **Transferaufwendungen**

Sowohl bei den Leistungen nach dem AsylbLG wie auch bei der Hilfe zur Erziehung werden nach der jetzigen Prognose Einsparungen bei den Transferaufwendungen erwartet. Allerdings können wenige Einzelfälle das Ergebnis verschlechtern.

## **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Aufgrund Corona bestand ein deutlich höherer Bedarf an Persönlicher Schutzausrüstung insbesondere im Bereich der Feuer- und Rettungswache sowie des Ordnungsamtes.

# Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit



# Erläuterungen

## Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Aufgrund der Zinssituation (teilweise negative Zinsen bei Liquiditätskrediten) und geringeren Kreditaufnahmen werden hier Einsparungen erzielt.

Im Ergebnis ist vor Isolierung der coronabedingten Lasten für 2020 insgesamt eine Verschlechterung von ca. 3 Mio. € gegenüber der Haushaltsplanung zu erwarten (Verlust von rd. 2,85 Mio. € statt eines geringen Überschusses).

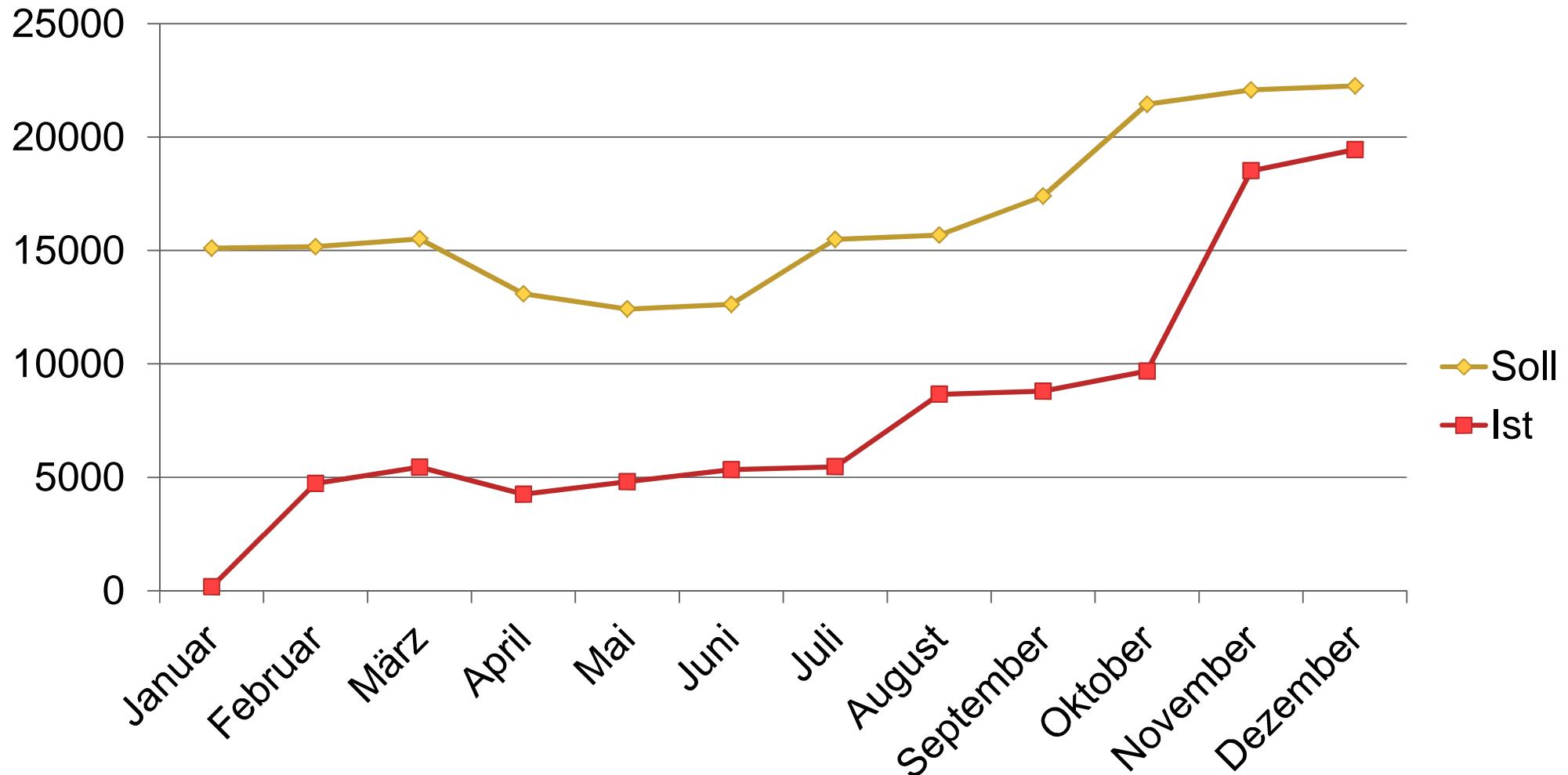
# Auswirkungen Corona

1. Mindererträge Gewerbesteuer (abzgl. Umlage)	rd. 2.800.000 €
2. Mindererträge Gemeindeanteil Einkommensteuer	rd. 2.690.000 €
3. Mindererträge Vergnügungssteuer	rd. 50.000 €
4. Sonstige Mindererträge (z. B. Hallenbad, Kindergärten, Kattwinkelsche Fabrik) und Mehraufwendungen (z. B. persönliche Schutzausrüstung, Desinfektionsmittel, Abtrennungen, Eingangskontrolle, höhere Personalkosten)	
Platzhalter =	rd. 460.000 €
Summe:	rd. 6.000.000 €

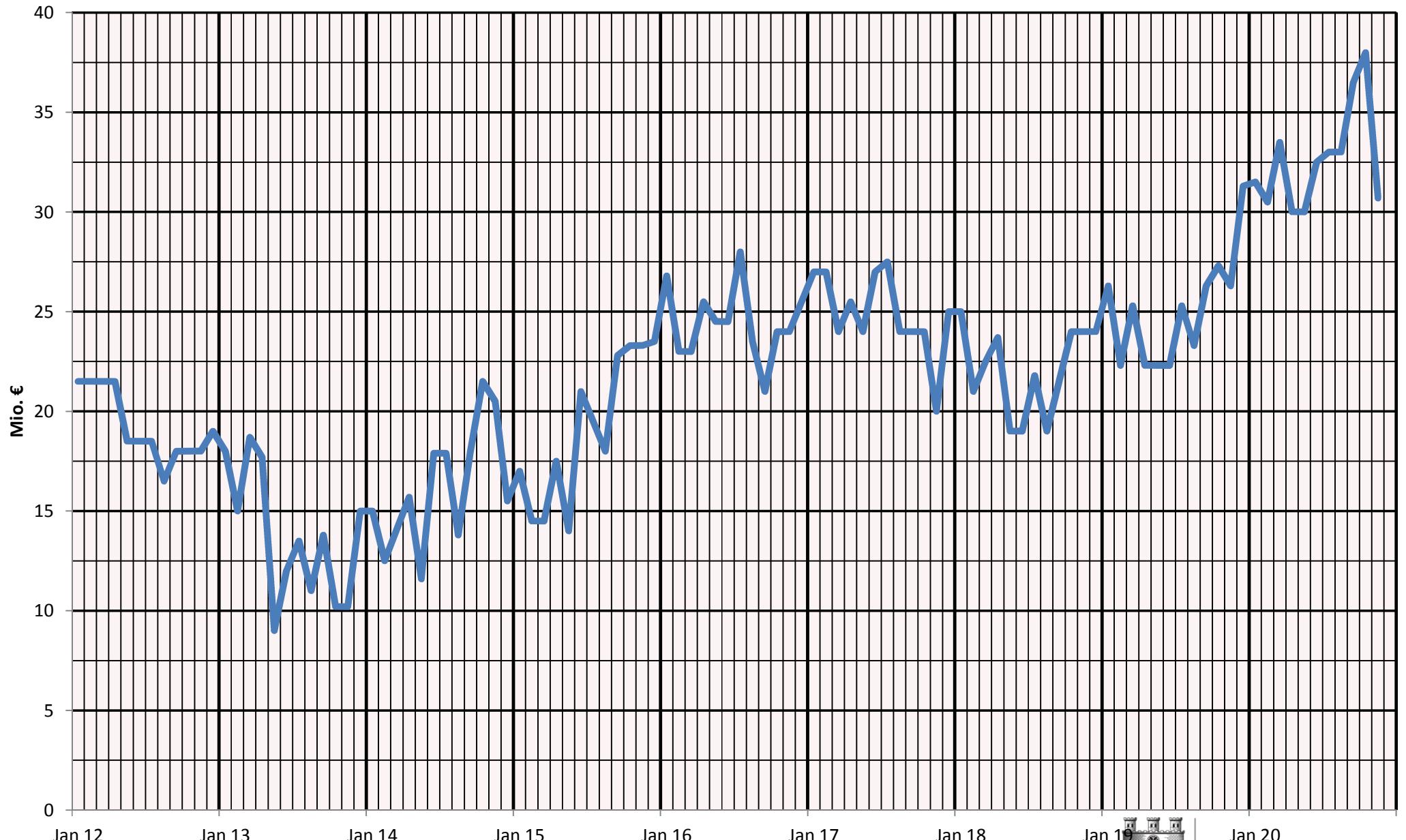
Bei einer Isolierung dieser Auswirkungen in der Bilanz gemäß NKF-Covid-Isolierungsgesetz würde aus einem Verlust von rd. 2,85 Mio. € ein Überschuss in Höhe von rd. 3,15 Mio. € werden.



## Entwicklung Gewerbesteuer in 2020 (in 1.000 €)



## Entwicklung der aufgenommenen Liquiditätskredite



Stand der Hochrechnung: 30.09.2020

10



stadt wermelskirchen  
der richtige ort.

# Ergänzung vom 10.12.2020

Am 10.12.2020 ist der Bescheid der Bezirksregierung über die Gewerbesteuerausgleichszuweisung für das Jahr 2020 eingegangen. Demnach erhält die Stadt Wermelskirchen eine Zuweisung in Höhe von 7.074.985 €.

Da diese allerdings auf den Finanzausgleich 2021 und 2022 angerechnet wird, ist im Rahmen des Jahresabschlusses zu prüfen, inwieweit Rückstellungen zu bilden sind.

# Vielen Dank

# für Ihre Aufmerksamkeit!

